BUDACV
REISEN

MONGOLEI TOUR

24.07 - 02.08.2026

Reiseprogramm

Stand 15.06.2026
Änderungen vorbehalten

Tag 1 Freitag 24.07.2026	**Ankunft - Stadtbesichtigung - Nationalmuseum - Folkloreshow** Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer zum Hotel Nine Adresse: Eronhin said A. Amarin gudamzh, SBD - 8 khoroo, Ulaanbataar 14200 https://hotelnine.mn Frühstück im Hotel, freies Programm Stadtbesichtigung, Besuch des berühmten **Gandan-Klosters**, dem bedeutendsten buddhistischen Kloster der Mongolei Mittagessen in einem Restaurant der Stadt Besuch von **Sukhbaatar-Platz**, das historische Zentrum Ulaanbaatars, sowie des **Nationalmuseums der Mongolei**, das einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Kultur des Landes vermittelt M**ongolische Folklorevorstellung** mit traditioneller Musik, Kehlkopfgesang und Tanz Abendessen und zeit zur freien Verfügung

Tag 2 Samstag 25.07.2026	**Chinggis-Khaan-Statue und Nationalpark Gorkhi-Terelj** Frühstück im Hotel Anschließend Fahrt zur imposanten **Chinggis-Khaan-Statue**. Auf dem Weg verlassen wir Ulaanbaatar und legen einen kurzen Stopp am **Zaisan-Denkmal** ein, das einen herrlichen Panoramablick über die Hauptstadt bietet. Etwa 55 Kilometer östlich von Ulaanbaatar erreichen wir die monumentale Reiterstatue von **Chinggis Khan** in Tsonjin Boldog. Mit einer Gesamthöhe von **40 Metern** gilt sie als die größte Reiterstatue der Welt. Die aus rostfreiem Edelstahl gefertigte und mit goldenen Elementen verzierte Statue erinnert an den Begründer des Mongolischen Reiches und symbolisiert die Stärke, den Mut und das historische Erbe des großen Eroberers. Im Anschluss fahren wir weiter in den **Nationalpark Gorkhi-Terelj**, eine der schönsten Naturlandschaften der Mongolei. Nur etwa 70 Kilometer von Ulaanbaatar entfernt begeistert der Park mit seinen malerischen Tälern, bizarren Granitfelsformationen und einer vielfältigen Tierwelt. Mit etwas Glück lassen sich hier zweihöckrige Kamele, Mongolische Gazellen, Steinadler und Schwarzstörche beobachten. Ankunft im Jurten-Camp Mittagessen Am Nachmittag besuchen wir den berühmten **Schildkrötenfelsen**, das buddhistische **Aryabal-Kloster** sowie eine traditionelle Nomadenfamilie, bei der wir Einblicke in das Leben mongolischer Viehzüchter erhalten. Abendessen und Übernachtung im Jurten-Camp

Tag 3 Sonntag 26.07.2026	**Baga Gazriin Chuluu und Tsagaan Suvarga** Frühstück im Camp. Treffen mit dem Reiseleiter und den Fahrern. Anschließend Fahrt nach **Baga Gazriin Chuluu** in der Region Mandal Gobi – einer beeindruckenden Granitfelslandschaft, die sich mitten aus der weiten Steppenlandschaft erhebt. Während unseres Aufenthalts unternehmen wir eine Wanderung durch die außergewöhnlichen Felsformationen. Dabei entdecken wir jahrhundertealte **Petroglyphen**, die von Einsiedlermönchen in den Fels gehauen wurden. Außerdem besuchen wir die geheimnisvolle **Jargalant-Höhle** mit ihrem 18 Meter tiefen Abstieg sowie die Ruinen eines buddhistischen Klosters aus dem 17. Jahrhundert. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch einer unterirdischen Heilquelle. Der Überlieferung nach soll ihr Wasser heilende Kräfte besitzen und insbesondere bei Augenkrankheiten bis hin zur Blindheit helfen. Mittagessen unterwegs in der Region Mandal Gobi. Anschließend setzen wir unsere Reise weiter in den Süden der Mongolei fort. Am Abend erreichen wir die beeindruckenden Felsformationen von **Tsagaan Suvarga** („Weiße Stupa"). Nach der Ankunft erfolgt der Bezug des Jurten-Camps.

Tag 4 Montag 27.07.2026	**Tsagaan Suvarga, Yolyn Am und der Nationalpark Gobi Gurwan Saichan** Frühstück im Jurten-Camp. Am Morgen besichtigen wir die beeindruckenden Felsformationen von **Tsagaan Suvarga** („Weiße Stupa"). Die bis zu **30 Meter hohe und etwa 100 Meter breite** Steilwand erinnert an die Ruinen einer antiken Stadt. Über Jahrtausende haben Wind und Erosion diese außergewöhnliche Landschaft geformt und ein einzigartiges Naturdenkmal geschaffen. Anschließend besuchen wir die **Felszeichnungen und Petroglyphen von Del Uul**, die sich unweit von Tsagaan Suvarga befinden und zu den bedeutenden prähistorischen Zeugnissen der Region zählen. Danach fahren wir in Richtung **Dalanzadgad**, dem Verwaltungszentrum der Südgobi. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Supermarkt zu besuchen. Anschließend besichtigen wir das **Regionalmuseum von Dalanzadgad**, das interessante Einblicke in die Natur, Geschichte und Kultur der Gobi vermittelt. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise in den **Nationalpark Gobi Gurwan Saichan** fort. Dort besuchen wir den spektakulären **Yolyn-Am-Canyon**, auch als „Geiertal" oder „Adler-Schlucht" bekannt. Die tief eingeschnittene Schlucht beeindruckt mit ihren steilen Felswänden und ihrem besonderen Mikroklima – selbst im Hochsommer bleiben hier häufig Eisfelder erhalten. Während einer Wanderung erkunden wir diese einzigartige Landschaft und besuchen anschließend das örtliche Naturkundemuseum. Am Abend beziehen wir unser Jurten-Camp. Abendessen und Übernachtung im Camp.
Tag 5 Dienstag 28.07.2026	**Die singenden Dünen von Khongoryn Els** Frühstück im Jurten-Camp. Anschließend Fahrt zu den beeindruckenden **Sanddünen von Khongoryn Els**, einem der bekanntesten Naturwunder der Mongolei. Nach der Ankunft beziehen wir unser Jurten-Camp. Mittagessen. Am Nachmittag erkunden wir die berühmten **„Singenden Dünen" (Khongoryn Els)**. Mit einer Fläche von mehr als **900 Quadratkilometern** bilden sie das größte Sanddünengebiet des **Nationalparks Gobi Gurwan Saichan**. Einige Dünen erreichen eine Höhe von bis zu 300 Metern. Ihren Namen verdanken sie dem tiefen, summenden Klang, der entsteht, wenn der feine Sand durch Wind oder herabrutschende Sandmassen in Bewegung gerät – ein faszinierendes Naturphänomen. Nach ausreichend Zeit für Spaziergänge und unvergessliche Ausblicke kehren wir zum Jurten-Camp zurück. Abendessen und Übernachtung im Camp.

Tag 6 Mittwoch 29.07.2026	**Bayanzag – Das Land der Dinosaurier** Frühstück im Jurten-Camp. Anschließend fahren wir nach **Bayanzag**, einem der berühmtesten Fundorte der Gobi-Wüste. Nach der Ankunft beziehen wir unser Jurten-Camp und genießen das Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir die legendären **„Flammenden Klippen" (Flaming Cliffs)**, die Bayanzag weltweit bekannt gemacht haben. Hier entdeckte der amerikanische Paläontologe **Roy Chapman Andrews** im Jahr **1922** das erste jemals gefundene Nest mit Dinosauriereiern – eine sensationelle Entdeckung, die die Paläontologie nachhaltig prägte. Die rötlich leuchtenden Sandsteinfelsen verdanken ihren Namen den intensiven Farben, die besonders bei Sonnenuntergang den Eindruck erwecken, als würden die Klippen in Flammen stehen. Vor rund **60 Millionen Jahren**lebten in dieser Region zahlreiche Dinosaurierarten, deren Fossilien noch heute hier gefunden werden. Auch die für Bayanzag typischen **Saxaul-Bäume**, die der Landschaft ihren mongolischen Namen verliehen haben, prägen das einzigartige Bild dieser Wüstenregion. Am Abend Rückkehr zum Jurten-Camp. Abendessen und Übernachtung im Camp.
Tag 7 Donnerstag 30.07.2026	**Das Kloster Ongi und die Zentralmongolei** Frühstück im Jurten-Camp. Heute verlassen wir die Wüstenlandschaften der Gobi und fahren in Richtung **Zentralmongolei**. Unser Tagesziel sind die beeindruckenden Ruinen des ehemaligen Klosters **Ongiin Khiid**, das malerisch am Ufer des Flusses Ongi liegt. Nach der Ankunft beziehen wir unser Jurten-Camp und genießen das gemeinsame Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen wir die Überreste des mehr als **200 Jahre alten Klosterkomplexes Ongi**, der einst zu den bedeutendsten buddhistischen Zentren der Gobi gehörte. Vor seiner Zerstörung in den 1930er-Jahren lebten hier mehrere hundert Mönche. Heute vermitteln die restaurierten Tempel und die eindrucksvollen Ruinen einen lebendigen Eindruck von der religiösen und kulturellen Geschichte der Mongolei. Abendessen und Übernachtung im Jurten-Camp.

Tag 8 Freitag 31.07.2026	**Karakorum – Die alte Hauptstadt des Mongolischen Reiches** Frühstück im Jurten-Camp. Heute setzen wir unsere Reise nach **Karakorum**, der ehemaligen Hauptstadt des Mongolischen Reiches, fort. Unterwegs genießen wir ein gemeinsames Mittagessen. Nach der Ankunft besichtigen wir das berühmte **Kloster Erdene Zuu**, das im Jahr **1586** gegründet wurde und als eines der ältesten und bedeutendsten buddhistischen Klöster der Mongolei gilt. Die weitläufige Klosteranlage mit ihren markanten weißen Stupas vermittelt einen eindrucksvollen Einblick in die religiöse Geschichte des Landes. Anschließend besuchen wir das **Museum von Karakorum**, das die Geschichte des Mongolischen Reiches und die Bedeutung Karakorums als politisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der damaligen Welt anschaulich dokumentiert. Als Hauptstadt des Reiches und wichtiger Knotenpunkt entlang der **Seidenstraße** spielte Karakorum eine zentrale Rolle im Handel zwischen Ost und West. Zum Abschluss bleibt Zeit für einen Bummel über den örtlichen Markt sowie einen Spaziergang durch die Umgebung. Abendessen und Übernachtung im Jurten-Camp.
Tag 9 Samstag 01.08.2026	**Bayangobi und Rückkehr nach Ulaanbaatar** Frühstück im Jurten-Camp. Anschließend fahren wir in die Region **Bayangobi**, die für ihre außergewöhnlichen Landschaftskontraste bekannt ist. Hier treffen die Ausläufer der **Gobi-Wüste** auf die grünen Gebirgszüge des **Changai-Gebirges** und schaffen eine einzigartige Naturkulisse. Wir besuchen das malerische **Khogno-Khan-Gebirge** und erkunden die Sanddünen von **Elsen Tasarkhai**, die wegen ihrer Lage auch als „Mini-Gobi" bezeichnet werden. Dort haben wir Gelegenheit zu einem **Kamelritt**, bei dem wir die beeindruckende Landschaft aus einer ganz besonderen Perspektive erleben können. Mittagessen im Jurten-Camp. Am Nachmittag Rückfahrt nach **Ulaanbaatar**. Check in im Hotel Grand Hill (4*) Adresse: 18 dugaar khoro, Jalkhanz Khutagt Damdinbazariin gudamj - 52, Ulaanbaatar 11976 http://grandhillhotel.mn/
Tag 10 Sonntag 02.08.2026	Frühstück im Hotel Grand Hill 4* Flughafentransfer und Abflug nach Deutschland, bzw, individuelles Programm in Ulaanbaatar